[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/7701 vom 2024/03/29]



Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Norbert Franken [CC BY-NC-SA]

Object:	Schulterband des Panzers
Museum:	Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de
Inventory number:	Misc. 6326, A 5

Description

Das Kriegergrab aus Tarquinia:

Dieses Kriegergrab zählt zu den wichtigsten Fundkomplexen der italischen Frühgeschichte. Es wurde 1869 in der Nekropole Monterozzi unweit des heutigen Tarquinia ausgegraben; kurz danach erwarben die Berliner Museen das über 100 Objekte umfassende Inventar.
Die Funde wurden in einer Tiefe von 2 m in einem großen Tuffsarkophag (340x158x162 cm) entdeckt; außerhalb lagen Teile eine Pferdekiefers. Die Funde datieren das Grab in das späte 8. Jh. v. Chr.
Von der Ausrüstung des Kriegers – Brustschutz (Kardiophylax) mit vergoldetem Pektorale, Schulterband, Gewebe mit Bronzeknöpfen, Zierketten, Waffen (Lappenbeile, Lanze, Dolch) – ist der große Rundschild mit Rasseln auf der Rückseite besonders bemerkenswert. Goldene und bronzene Fibeln sowie Armreifen und Gefäßbeigaben aus Silber, Bronze, Keramik und Holz zeugen von der hohen sozialen Stellung des Verstorbenen.
Orientalischen Einfluss verraten der Brustschutz (Assyrien), der Vogelaskos (Zypern), die Kegelhalskanne (Phönizien) sowie das Siegel in Form eines Skarabäus (Ägypten), griechisch beeinflusst sind die Teller.

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Länge: (laut Spezialverzeichnis) 44 cm

Events

Created	When	8. century BC
	Who	
	Where	

Found	When	
	Who	
	Where	Tomba del Guerriero (Tarquinia)

Keywords

- Body armor
- Bronze